

## Inhalt

<b>Zur Zielsetzung dieses Buches</b> .....	9
<b>Nichtliterarische Voraussetzungen des deutschen Naturalismus</b> .....	11
<b>Ausländische Vorbilder</b> .....	14
<b>Zur theoretischen Grundlegung des deutschen Naturalismus</b> .....	16
<b>Gerhart Hauptmann und der Durchbruch des Neuen</b> ..	18
<b>Naturalistische Dramen G. Hauptmanns (Übersicht)</b> ..	22
<b>„Die Weber“ (1892)</b>	
1. Entstehung und Thematik .....	30
2. Gestaltung .....	33
2.1. Historische Studien und Auswertung der Quellen .....	33
2.2. Sprache .....	35
3. Struktur .....	38
3.1. Der Stoff und seine Gestaltungsmöglichkeiten .....	38
3.2. Dramatische Eigenheiten des Schauspiels .....	38
3.3. Epische und dramatische Elemente .....	39
3.4. Die Entwicklung des dramatischen Konflikts und bühnenwirksame Gestaltungsmittel .....	41
3.4.1. Zur Figurenkonstellation .....	41
3.4.2. Situationsschilderung und dramatisches Geschehen in den fünf Aufzügen .....	41
3.4.3. Die dramatische Komposition und ihre Bedeutung ..	51
<b>„Rose Bernd“ (1903)</b>	
1. Entstehung und Thematik .....	53
2. Gestaltung .....	55
2.1. „Rose Bernd“: Das Ergebnis einer neuen Arbeitsweise ..	55
2.2. Kennzeichen der naturalistischen Gestaltung .....	55
2.2.1. Handlung und Bühnenbild .....	56

2.2.2.	Äußeres und Verhalten der Bühnenfiguren .....	57
2.2.3.	Sprache .....	58
3.	Struktur .....	59
3.1.	Wichtige dramatische Kennzeichen .....	59
3.2.	Naturalistische Kennzeichen der Handlung und der Dramenfiguren .....	60
3.3.	Der tragische Konflikt und sein Fortgang in den fünf Aufzügen .....	61
3.4.	Der Ausgang der tragischen Entwicklung und die In- tentionen des Dichters .....	67

### **„Die Ratten“ (1911)**

1.	Entstehung und Thematik .....	68
2.	Gestaltung .....	71
2.1.	Die Tragikomödie „Die Ratten“ als dramatische Mischform .....	71
2.2.	Elemente des naturalistischen Dramas .....	72
2.2.1.	Milieuwiedergabe .....	72
2.2.2.	Personengestaltung und -beschreibung .....	73
2.2.3.	Soziologische Analyse der handelnden Personen .....	73
2.2.4.	Psychologisches Zergliedern der Dramenfiguren .....	74
2.2.5.	Determiniertheit des Geschehens .....	74
2.2.6.	Der dramatische „Held“ als reagierendes Opfer .....	75
2.2.7.	Sprache .....	75
2.2.8.	Bekanntnis zum lebensnahen Drama .....	76
2.3.	Neue Ansätze .....	77
2.3.1.	Komische und phantastisch-spukhafte Züge .....	77
2.3.2.	Symbolik .....	78
2.3.3.	Züge der Bekenntnisdramatik .....	80
2.3.4.	Elemente der expressionistischen Großstadtdichtung	80
3.	Struktur .....	81
3.1.	Die beiden Handlungsstränge und ihre Verknüpfung	81
3.2.	Grundsätzliches über den Kontrast zwischen den Handlungssträngen und seine Bedeutung .....	82
3.3.	Die „offene“ Hassenreuter-Komödie und ihr Ver- hältnis zur Wirklichkeit .....	82
3.4.	Die „geschlossene“ Mutter-John-Tragödie: Entwick- lung des dramatischen Konflikts .....	86

<b>Zusammenfassender Rückblick auf die Analyse der Dramen „Die Weber“, „Rose Bernd“ und „Die Ratten“</b>	90
<b>Didaktisch-methodische Anmerkungen zu „Die Weber“</b>	
1. Voraussetzungen der unterrichtlichen Behandlung . . . . .	96
2. Vorbereitung der Durchnahme im Unterricht . . . . .	98
3. Durchführung der Dramenbehandlung . . . . .	100
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	105
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	111